

Sustainable Finance – die Schweiz auf dem Weg zu einem international führenden Hub

SBVg publiziert Grundsatzpositionen und Leitfaden

- Der Finanzplatz Schweiz hat das Potenzial, im Bereich «Sustainable Finance» weltweit eine führende Rolle zu spielen. Für Schweizer Banken stellt Sustainable Finance eine Chance und Top-Priorität dar.
- Die Branche geht in zehn Bereichen mit eigenen Initiativen voran. Unter anderem werden Banken mit dem neuen «Leitfaden zur Integration von ESG-Überlegungen in den Beratungsprozess von Privatkunden» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) bei der Anlageberatung ihrer Privatkunden unterstützt.
- Der Finanzplatz sieht zehn politische Handlungsfelder zur Verbesserung der Rahmenbedingungen, um das Potenzial im Bereich «Sustainable Finance» ausschöpfen zu können. In der Broschüre «Sustainable Finance in der Schweiz: Von einer Pionierin zu einem international führenden Hub» zeigt die SBVg konkrete und wirksame Ansätze auf.
- Die SBVg baut in Genf eine neue Präsenz auf und verstärkt dabei die Sustainable-Finance-Expertise.

Basel, 4. Juni 2020 – Der Schweizer Finanzplatz zählt zu den Pionieren im Bereich nachhaltiger Finanzgeschäfte und ist auf dem Weg, zu einem international führenden Hub für Sustainable Finance zu werden. Die SBVg unterstützt dieses Ziel und engagiert sich mit hoher Priorität im Bereich «Sustainable Finance». Die SBVg setzt auf eine optimale Kombination aus eigenen Brancheninitiativen und kompetitiv ausgestalteten Rahmenbedingungen. Ein konkretes Beispiel einer Brancheninitiative ist der neue Leitfaden der SBVg zur Integration von ESG-Überlegungen (Environment, Social und Governance) in den Beratungsprozess. In ihrer Broschüre «Sustainable Finance in der Schweiz: von einer Pionierin zu einem international führenden Hub» stellt die SBVg

insgesamt zehn eigene Brancheninitiativen sowie zehn konkrete Handlungsfelder zur Verbesserung der Rahmenbedingungen vor. Dabei setzt sie auf marktwirtschaftliche Ansätze.

«Unser Finanzplatz weist durch das Zusammenspiel von Erfahrung, Finanzwissen, Nähe zu technologischen Lösungen und Umsetzungswillen eine starke Positionierung auf. Wir haben sehr gute Karten, um ein weltweit führender Hub für Sustainable Finance zu werden», sagt Jörg Gasser, CEO der SBVg. Damit dies gelingt sind alle Akteure, namentlich die Politik, die Marktakteure wie Banken, Versicherungen und Fonds sowie ihre Branchenverbände gefordert.

Leitfaden zum Beratungsprozess

Studien haben dargelegt, dass bei institutionellen Kunden wie Pensionskassen die Integration von ESG-Überlegungen weitgehend zur Norm gehört. Bei den Privatkunden hingegen gibt es noch Potenzial. Mit dem «Leitfaden für den Einbezug von ESG-Kriterien in den Beratungsprozess für Privatkunden» der SBVg setzt die Branche genau bei diesem Potenzial an. «Wie wir bereits im Frühjahr angekündigt haben, stellt die SBVg mit dem Leitfaden nun für ihre Mitglieder zeitnahe wertvolle «Guidelines» für die Anlageberatung von Privatkunden zur Verfügung», sagt Jörg Gasser. «Diese Leitlinien wurden in enger und intensiver Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern entwickelt. Sie sind das Ergebnis eines breit abgestützten Konsenses, hinter dem die ganze Bankbranche steht.»

Wie die Standortbedingungen für Sustainable Finance wirksam gestärkt werden können

Mit der Broschüre «Sustainable Finance in der Schweiz: Von einer Pionierin zu einem international führenden Hub» stellt die SBVg der Öffentlichkeit und Politik eine breite Auslegeordnung über die laufenden Branchenaktivitäten vor. Zugleich beinhaltet die Broschüre konkrete Handlungsfelder, wie die Rahmenbedingungen wirksam verbessert werden können. «Bestehende regulatorische und steuerliche Hürden für nachhaltige Finanzinstrumente in der Schweiz sollten abgebaut werden, um die Rahmenbedingungen für nachhaltige Finanzflüsse zu verbessern», sagt August Benz, stv. CEO und Leiter Private Banking & Asset Management.

- **Zehn Brancheninitiativen – zehn Handlungsfelder für die Politik**

Wie der Schweizer Finanzplatz zum international führenden Hub für Sustainable Finance wird, lesen Sie in der Broschüre «Sustainable Finance in der Schweiz». [Hier](#) geht es zur Broschüre

SBVg verstärkt Sustainable Finance-Expertise mit neuer Präsenz in Genf

Per 1. Juni 2020 hat die SBVg ihre Präsenz in Genf räumlich und personell verstärkt. In den Büroräumlichkeiten der Fondation Genève Place Financière wurde eine Zweigniederlassung der SBVg etabliert. Mit Alexandre Roch startete ein Experte für Sustainable Finance als erster Mitarbeiter der SBVg in Genf seine Arbeit ebenfalls per 1. Juni 2020. Mit dieser Präsenz festigt die SBVg ihr Netzwerk sowohl zum Genfer Finanzplatz als auch zu den diversen internationalen Organisationen vor Ort.

Dokumente

- [Diese Medienmitteilung](#)
- [Die Broschüre](#)
- [Der Leitfaden](#)

Über die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg)

Als Dachverband und Stimme der Banken setzt sich die Schweizerische Bankiervereinigung für optimale Rahmenbedingungen des Schweizer Finanzplatzes im In- und Ausland ein. Die SBVg vertritt die Interessen der Bankenbranche gegenüber Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Regierung und Aufsichtsbehörden. Sie steht für offene Märkte, unternehmerische Handlungsspielräume und faire Wettbewerbsbedingungen ein. Als Kompetenzzentrum vermittelt sie bankenrelevantes Wissen und engagiert sich für Zukunftsthemen. 1912 in Basel gegründet, zählt die SBVg heute nahezu 300 Institutionen und rund 12'000 Personen als Mitglieder.

Weitere Informationen

Diese Medienmitteilung sowie der Leitfaden und die Broschüre sind in Deutsch, Französisch und Englisch auf www.swissbanking.org verfügbar.

Kontaktadressen

Michaela Reimann, Leiterin Public & Media Relations
michaela.reimann@sba.ch | +41 58 330 62 55

Serge Steiner, Leiter Public & Media Relations
serge.steiner@sba.ch | +41 58 330 63 95

www.swissbanking.org | twitter.com/SwissBankingSBA